



# Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

26. 1. 2025 – 2. 2. 2025



## Zum Vertiefen



### 3. Sonntag im Jahreskreis

#### 1. Lesung (Neh 8,2-4a.5-6.8-10)

In jenen Tagen brachte der Priester Esra die Weisung vor die Versammlung: Männer und Frauen und überhaupt alle, die schon mit Verstand zuhören konnten.

Vom frühen Morgen bis zum Mittag las Esra auf dem Platz vor dem Wassertor den Männern und Frauen und denen, die es verstehen konnten, daraus vor. Das ganze Volk lauschte auf das Buch der Weisung. Der Schriftgelehrte Esra stand auf einer Kanzel aus Holz, die man eigens dafür errichtet hatte.

Esra öffnete das Buch vor aller Augen; denn er stand höher als das versammelte Volk. Als er das Buch aufschlug, erhoben sich alle. Dann pries Esra den HERRN, den großen Gott; darauf antworteten alle mit erhobenen Händen: Amen, amen! Sie verneigten sich, warfen sich vor dem HERRN nieder, mit dem Gesicht zur Erde. Man las aus dem Buch, der Weisung Gottes, in Abschnitten vor und gab dazu Erklärungen, sodass die Leute das Vorgelesene verstehen konnten. Nehemía, das ist Hattirscháta, der Priester und Schriftgelehrte Esra und die Leviten, die das Volk unterwiesen, sagten dann zum ganzen Volk: Heute ist ein heiliger Tag zu Ehren des HERRN, eures Gottes. Seid nicht traurig und weint nicht! Alle Leute weinten nämlich, als sie die Worte der Weisung hörten.

Dann sagte er zu ihnen: Nun geht, haltet ein festliches Mahl und trinkt süßen Wein! Schickt auch denen etwas, die selbst nichts haben; denn heute ist ein heiliger Tag zur Ehre unseres Herrn. Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.

## Evangelium (Lk 1,1-4; 4,14-21)

Schon viele haben es unternommen, eine Erzählung über die Ereignisse abzufassen, die sich unter uns erfüllt haben. Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. Nun habe auch ich mich entschlossen, nachdem ich allem von Beginn an sorgfältig nachgegangen bin, es für dich, hochverehrter Theóphilus, der Reihe nach aufzuschreiben. So kannst du dich von der Zuverlässigkeit der Lehre überzeugen, in der du unterwiesen wurdest.

In jener Zeit kehrte Jesus, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück. Und die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Gegend. Er lehrte in den Synagogen und wurde von allen gepriesen.

So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesája.

Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.

Dann schloss er die Buchrolle, gab sie dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.



### Gnadenjahr, nicht Goldenes Zeitalter

Am Sonntag des Wortes Gottes begegnen uns gleich zwei Bibelstellen, in denen aus der Heiligen Schrift vorgelesen wird. Als das Volk Israel nach der babylonischen Verbannung – wie es heute in Gaza viele tun – zu den Trümmern ihrer einstigen Heimat zurückkehrt, ruft sie in Erinnerung, dass die Freude am Herrn seine wahre Stärke ist. Jesus bezieht sich auf den Propheten Jesaja, um sein Lebensprogramm vorzustellen.

Donald Trump hat sich bei seinem Amtsantritt mit Superreichen umgeben und bei der Gelegenheit eine gnadenlose Jagd auf Migranten, die Abschottung der Grenzen und den Ausstieg aus dem Klimaabkommen angekündigt. Seine Wahlkampfversprechungen und bizarren Pläne sollen jetzt Wirklichkeit werden.

Jesus hingegen sieht seine Aufgabe darin, den Armen eine gute Nachricht zu bringen, nicht den Reichen. Er ist gekommen, um denen Befreiung, Aufatmen und Licht zu bringen, die ausgeschlossen, niedergedrückt und auf der Schattenseite des Lebens gelandet sind. Er ruft ein Gnadenjahr aus, kein Goldenes Zeitalter.

Die Verheißung des Jesaja ist den Zuhörern Jesu geläufig. Was aber neu ist: Nun ist aus der Verheißung Erfüllung geworden.

**Gedanken zum Evangelium**  
[www.sonntagsblatt.at/eineminute](http://www.sonntagsblatt.at/eineminute)

Alfred Jokesch  
[alfred.jokesch@sonntagsblatt.at](mailto:alfred.jokesch@sonntagsblatt.at)

Einladung  
zur  
Mariä Lichtmess  
Feier  
am Samstag,  
1. Februar 2025



13.30 Uhr - Wortgottesfeier  
anlässlich Mariä Lichtmess in der Pfarrkirche

anschließend – Vortrag zum Thema „Geben und Nehmen – eine Generation braucht die andere“  
mit Theresia Lesiak-Schwab

Im Anschluss an den Vortrag ladet die  
kfb Tieschen zu einer Tee-/Kaffeejause ein.

**Das Leitungsteam der kfb freut sich auf  
zahlreiche Teilnahme!**

## Friedensgebet

*im Geiste von Medjugorje*

mit Vikar Mag. Rainer Parzmaier  
Seelsorgeraum Feldbach

**Freitag, 7. Februar 2025**

in der Stadtpfarrkirche Bad Radkersburg  
mit musikalischer Umrahmung

17:45 Uhr: Rosenkranz  
18:30 Uhr: Heilige Messe  
anschl.: gestaltete Anbetung

In Zukunft findet das Friedensgebet  
jeden 1. Freitag im Monat statt.  
Möglichkeit zur Beichte ist gegeben.



**Impressum:** Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:  
[www.bischofs-konferenz.at/datenschutz](http://www.bischofs-konferenz.at/datenschutz)

KATHOLISCHE  
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:

<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



# AUS DER PFARRKANZLEI

## Gottesdienste vom 26. 1. 2025 – 2. 2. 2025

### Sonntag, 26. Jänner:

*3. Sonntag im Jahreskreis*

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Maria Anna Stessl;

08.30 Uhr: **Hl. Messe:** für † Franz Trammer (JHM) und † Angehörige; für † Maria Anna Stessl (Nachbarschaft); für † Peter Gider (JHM); für † Maria Gider (JHM); für † Anna und † Theresia Benedikt, † Geschwister und † Eltern; **anschließend Pfarrcafe des Pfarrgemeinderates im Pfarrsaal;**

**10.00 Uhr: Fernsehmesse (ORF III) - Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden, mitgestaltet von „Friends of Salvatorians“ und der Pfarre Straden, anschließend Agape;

### Montag, 27. Jänner:

**18.00 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land** in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

### Mittwoch, 29. Jänner:

**18.30 Uhr: Elternabend für die Erstkommunion;**

### Donnerstag, 30. Jänner:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

**18.30 Uhr: Hl. Messe:** für die armen Seelen;

### Freitag, 31. Jänner:

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde;**

### Samstag, 1. Februar:

**13.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier der kfb Tieschen** - für † Mutter Anna Wagner (JHM) und † Bruder Franz Wagner;

**14.00 Uhr: Vortrag „Geben und Nehmen – eine Generation braucht die andere“** – mit Theresia Lesiak-Schwab, anschließend Tee-/Kaffeejause;

**18.30 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden;

### Sonntag, 2. Februar:

*Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess - 4. Sonntag im Jahreskreis*

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe:** für † Sepp Haberl; für † Anna Dopona (JHM); für † Rosa Pachler (JHM) und † Angehörige; für † Maria Gollenz zum schuldigen Dank; für † Franz Friedrich Neubauer (JHM) und † Angehörige; für † Rupert Leopold (JHM);

**10.00 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden;

### Ewiges Licht

vom 26. 1. 2025 – 2. 2. 2025:

für † Franz Trammer und † Angehörige;

für † Maria und Peter Gider;



### Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

**Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr**

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355

Tieschen 13;

Mail: [tieschen@graz-seckau.at](mailto:tieschen@graz-seckau.at)

### Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

### Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524

**Pfarrkanzlei: 03475-30820;**